

Für die folgenden Wortanfänge haben Sie pro Wort nun 30 Sekunden Zeit.

Auto_____ Auto_____ Auto_____

Auto_____ Auto_____ Auto_____

Auto_____ Auto_____ Auto_____

Fern_____ Fern_____ Fern_____

Fern_____ Fern_____ Fern_____

Fern_____ Fern_____ Fern_____

Wasch_____ Wasch_____ Wasch_____

Wasch_____ Wasch_____ Wasch_____

Wasch_____ Wasch_____ Wasch_____

Haus_____ Haus_____ Haus_____

Haus_____ Haus_____ Haus_____

Haus_____ Haus_____ Haus_____

3) Eigenschaften nennen

Hier geht es nur um Ihre Kreativität. Trotzdem: Man versucht eventuell auch etwas über Ihre Einstellungen zu bestimmten Themen zu erfahren. Gewollt oder nicht, Sie verraten unwillkürlich etwas über Ihr Weltbild, wie Sie bestimmte Verhaltensweisen, Personen oder Berufsgruppen beurteilen.

Ein Beispiel: Zählen Sie bitte möglichst verschiedene Eigenschaften auf, die ein *guter Autoverkäufer* haben sollte.

ehrlich, zuverlässig, konkret, ehrgeizig,...

Versuchen Sie sich nun an den folgenden Aufgaben. Pro Aufgabe haben Sie 1 Minute Zeit.

Zählen Sie bitte möglichst viele Eigenschaften auf, die ein *guter Freund* haben sollt.

Zählen Sie bitte möglichst viele Eigenschaften auf, die ein *guter Lehrer nicht* haben sollte.

4) Gleichungen erstellen

Bilden Sie mit den folgenden Zahlen möglichst viele verschiedene Gleichungen. Beachten Sie dabei, dass Sie nur die vorgegebenen Zahlen verwenden dürfen (dies gilt auch für das Ergebnis). Ferner sind nur die Grundrechenarten erlaubt, d.h. Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division.

Ein Beispiel: Vorgegebene Zahlen sind: 2, 3, 4, 5, 6.

$$2 + 3 = 5$$

$$6 - 2 = 4$$

$$3 + 3 = 2 \times 3$$

$$2 + 2 = (3+5) : 2$$

Erstellen Sie anhand der oben vorgestellten Regeln nun möglichst viele verschiedene Gleichungen mit folgenden Zahlen:

2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 15, 18, 20.

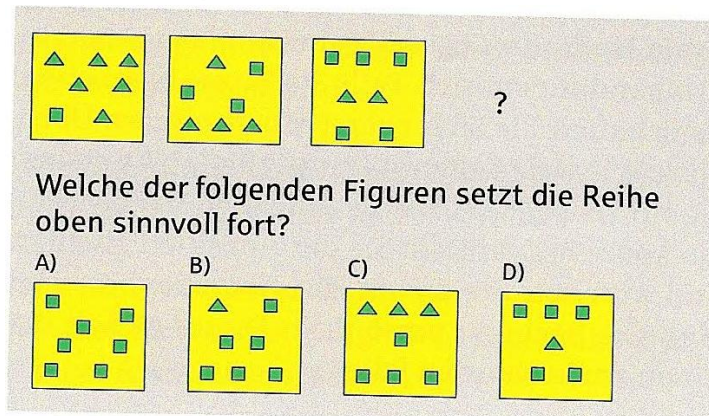
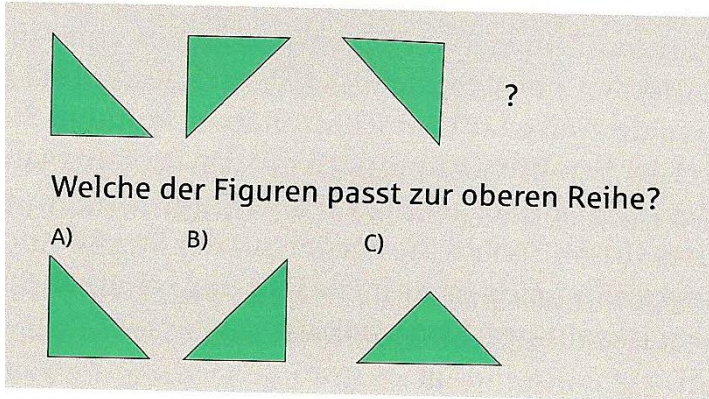
Sie haben 2 Minuten Zeit.

<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Für den folgenden Test haben Sie nun **insgesamt 30 Minuten** Zeit alle Aufgaben zu lösen.

Muster und Reihen

5) Reihen fortsetzen



6) Zahlenreihen fortsetzen

- a) 2, 4, 8, 16, 32, ?
- b) 3, 9, 6, 12, 9, ?
- c) 16, 8, 10, 5, 7, ?
- d) 2, 4, 3, 9, 8, ?

Mathematik

7) Textaufgaben

Lesen Sie den Text einmal ganz durch. Gehen Sie ihn anschließend Satz für Satz durch. Lösen Sie Zahlen und Werte heraus. Rechnen Sie das Ganze durch und formulieren Sie einen Antwortsatz. Sie dürfen für die Rechnung ein extra Blatt verwenden.

- a) Mutter will Weihnachtsgeschenke als Päckchen verschicken. Ein Päckchen darf höchstens 2 kg schwer sein. Das Verpackungsmaterial wiegt 120g, das Stück Schinken wiegt 1,1kg, die 3 Salamis wiegen zusammen ein halbes Kilogramm. Sie möchte noch

CDs beilegen. Jede D wiegt 90g. Wie viele CDs passen in das Päckchen, ohne dass das Höchstgewicht überschritten wird?

- b) Anna-Maria schließt einen Mobilfunkvertrag über 2 Jahre ab. Sie kann monatlich 15Euro zahlen oder sofort 306Euro. Wie viel Prozent spart sie bei sofortiger Zahlung?
-

Sprachkenntnisse

8) Rechtschreibung

Streichen Sie jeweils das falsch geschriebene Wort durch.

Tests sind keine **fallen/Fallen**. Es ist weder unüblich noch **grausahm/grausam**, Fähigkeiten und **Kenntnisse/Kentnisse** von Kandidaten abzufragen. Tests gehen ein auf die **Intelligenz/Intellegenz**, auf die **Begabung/Begabung** oder auf besondere **Fertigkeiten/Fährigkeiten**. Im Grund **kreissen/kreisen** alle Bemühungen um die **Zentrale/zentrale** Frage: Bist du fit für den Job? Tests bringen weitgehend **ausagefähige/aussagefähige** Ergebnisse. Bei **regulären/regulehren** Tests lassen sich die Resultate in Zahlen ausdrücken. Gute Werte haben schon **manchem/manchen** Bewerber geholfen, der im Gespräch eher **blass/blaß** war. Tests sind alles in allem ein Mittel, für ein **bisschen/Bißchen** mehr Klarheit: Kann sich der Prüfling **kontzentrieren/konzentrieren**? Kann er seine Aufmerksamkeit und seinen Willen fokussieren? **Versteht/versteht** er **Anweisungen/an Weisungen**, **Infomationen/Informationen** und Fragen? Kann er praktische Rechenaufgaben **lösen/läsen**? Formuliert er **präzise/prezise**? **Denkt/Denken** er strukturiert? Kann er sich Dinge im Raum gut vorstellen? Ist er **geschickt/gescheckt** und **fingerfertig/Finger fertig**? Kann er seine **Aksionen/Aktionen** auch **koordinieren/kordinieren**?

9) Fremdwörter

Welche Definition trifft zu? Bitte markieren Sie die richtige Antwort.

Flexibilität: Biagsamkeit – Unbeugsamkeit – Bewegbarkeit – Dehnbarkeit

Kontaktfreude: Klebevermögen – Bindungslust – Geselligkeit – Offenheit

kommunikativ: denkstark – überzeugungsstark – redegewandt – kundenfreundlich

Mobilität: Umzugsfreude – Wechsellaune – Möbelsucht – Beweglichkeit

Kompetenz: Verschlagenheit – Sportlichkeit – Sachverstand – Führungsstärke

Interesse: Begierde – Wissbegierde – Lust auf Neues – Lust auf anderes

loyal: geachtet – adlig – treu – klug

interkulturell: landwirtschaftlich – Zuschauer verbindend – Zivilisationen verbindend – Landschaft schützend

seriös: in Reihe geschaltet – witzlos – wiederholt – ernsthaft

dynamisch: explodierbar – schwungvoll – brandgefährlich – wagemutig

10) Wortbedeutungen

Welches Wort passt nicht in die Reihe? Bitte markieren Sie das falsche Wort.

- a) Anschreiben – Lebenslauf – Motivationsschreiben – Einladung
- b) Verwaltung – Dienstleistung – Ruhestand – Produktion
- c) Freude – Müdigkeit – Wut – Aufgeregtheit
- d) Gleichheit – Freiheit – Brüderlichkeit – Bescheidenheit
- e) Impressionen – Eindrücke – Mutmaßungen – Empfindungen
- f) Entwurf – Skizze – Konzept – Ausarbeitung
- g) Lageplan – Businessplan – Kaplan – Fluchtplan
- h) Tischler – Klempner – Bäcker – Stapler
- i) Geschenk – Präsent – Lohn – Gabe
- j) Saarland – Berlin – Frankfurt – Hessen

11) Allgemeinwissen

Es ist jeweils nur eine Antwort richtig. Markieren Sie die richtige Antwort (a, b, c oder d).

Was bedeutet die Abkürzung DGB?

- a) Deutsche Genossenschaftsbank?
- b) Die Grüne Basis
- c) Deutscher Gewerkschaftsbund?
- d) Das Goldene Buch

UnterWährung versteht man?

- a) das Verhältnis zwischen Euro und Dollar
- b) das gesetzliche Zahlungsmittel eines Landes
- c) das Verhältnis von Euro zum Gold Standard
- d) das landesübliche Zahlungsmittel

Bei einer Inflation

- a) bleiben die Preise gleich und die Geldmenge steigt
- b) sinken die Preise und der Wert des Geldes sinkt ebenfalls
- c) sinkt die Geldmenge und die Preise bleiben stabil
- d) steigen die Preise und das Geld wird weniger wert

Ein Konsument

- a) ist ein Verbraucher
- b) hält Anteile an einer Einkaufsgesellschaft
- c) lebt auf Kosten der Gesellschaft
- d) ist ein Gelegenheitskäufer

Das Gegenteil zu Marktwirtschaft ist

- a) Volkswirtschaft
- b) Hauswirtschaft
- c) Planungsirtschaft
- d) Schattenwirtschaft

Eine Aktie ist ein Wertpapier, das

- a) den Anteil an einem Unternehmen verbrieft
- b) den Anspruch auf Unternehmensgewinne festschreibt
- c) den Anreiz auf Unternehmensgewinne erhöht
- d) den Anteil am Volksvermögen festlegt

Deutschland ist eine

- a) Eurozentrierte Demokratie
- b) Parlamentarische Demokratie

- c) Demografische Diktatur
- d) Basisdemokratie

Wer war kein deutscher Bundeskanzler?

- a) Helmut Schmidt
- b) Willy Brandt
- c) Kurt Kohl
- d) Gerhard Schröder

Ein Mitglied des Bundestags ist ein Teil der

- a) Superlative
- b) Exekutive
- c) Legislative
- d) Judikative

Die Würde des Menschen ist unantastbar... lautet

- a) Artikel 1 Absatz 1 des Robotergesetzes
- b) Artikel 1 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung
- c) Artikel 1 Absatz 1 der Menschenrechte
- d) Artikel 1 Absatz 1 des Grundgesetzes

Ergänzen Sie bitte: *Einigkeit und Recht und Freiheit*

- a) für Europe und das Land
- b) für das deutsche Vaterland
- c) nehmen wir in unsere Hand
- d) hierzulande wohl bekannt

In Deutschland erhielten Frauen das Wahlrecht

- a) 1919 – nach dem Ersten Weltkrieg
- b) 1949 – nach Gründung der Bundesrepublik
- c) 1989 – nach dem Fall der Mauer
- d) 1999 – nach der Regierungsbeteiligung der Grünen

Wer schrieb nicht fürs Orchester?

- a) Amadeus Mozart
- b) Thomas Mann
- c) Richard Wagner
- d) Johann Sebastian Bach

12) Konzentration

Stellen Sie sich bei Konzentrationstests niemals die Frage nach dem Sinn. Holen Sie tief Luft und stürzen Sie sich in die Reihen wie ein Schwimmer in die Wellen. Ihr Biss, Ihr Wille und Ihre Zähigkeit sind ebenso wichtig wie Ihr scharfes Auge.

6.1 Wo kommt der Begriff „er“ (bitte ankreuzen) und wo kommt „du“ vor (bitte einkreisen):

dareduerdeudeberdodununererebur

orerrdienudrennerdouderdreuer

6.2 Streichen Sie alle Zahlen an, die kleiner als 4, aber größer als 1 sind:

4 5 7 0 1 5 6 3 2 3 0 1 1 4 5 8 8 7 7 4 5

1 2 1 2 3 4 4 3 5 0 1 8 1 6 4 4 2 3 4 1

6.3 Markieren Sie in den Reihen den Buchstaben, der im Alphabet **vor dem d** kommt, und den, der **nach dem m** kommt:

a b d m k o f b d d r s o a c n

c q c f a n b d r o p q a c v v b

a b d n g h i k d d n r a d m d c

Markieren Sie alle Zahlen, bei denen die **erste Ziffer ungerade** und **gleichzeitig die dritte Ziffer gerade** ist:

233

519

118

244

138

762

112

767

219

742

943

261

357

932

13) Logisches Denken

Denksportaufgaben sind oft sehr einfach – vor allem, wenn man sie im Nachhinein betrachtet. Die Fragestellung sollten Sie dennoch höchst aufmerksam und Wort für Wort durchlesen. Hier verstecken sich öfter kleine Fallen.

- a) Die braune Kugel ist kleiner als die grüne Kugel.
Die rote Kugel ist kleiner als die blaue Kugel.
Die grüne Kugel ist gleich groß wie die rote Kugel.
Welches ist die größte Kugel?
-

- b) Lena hatte vor genau 9 Tagen Geburtstag.
Übermorgen ist Freitag.
An welchem Wochentag hatte Lena Geburtstag?
-

- c) Die Aussage: „Sie haben das beste Testergebnis.“ ist falsch.
Die Aussage: „Sie haben noch viel zu lernen.“ ist auch falsch.
Die Aussage: „Nur wenn ich lerne, höre ich keine Musik.“ ist richtig.

Welcher der folgenden Sätze ist dann richtig?

- 1.) Ich habe noch viel zu lernen und höre dabei keine Musik.
 - 2.) Ich habe das beste Testergebnis, aber nicht mehr viel zu lernen.
 - 3.) Wenn ich nicht lerne, höre ich Musik.
 - 4.) Auch wenn ich nicht das beste Testergebnis habe, höre ich beim Lernen Musik.
-

- d) Karla überholt beim 200m Lauf kurz vor dem Ziel die Zweite.
Als wievielte kommt sie im Ziel an?
-

Dies war eine kleine Auswahl von Aufgaben aus den Bereichen „Kreativität, Muster&Reihen, Mathematik, Sprachkenntnisse, Allgemeinwissen, Konzentration und Logik“.

Auf einen Einstellungstest bereitet man sich am besten vor, indem man regelmäßig Nachrichten schaut und regional als auch überregionale Zeitungen liest.

Außerdem sollte man Kopfrechnen und Rechenaufgaben zu Prozent, Bruch und Zins üben.